



Hamburger Wochen

Nr. 51 | 21. Dezember 2024 | Verlag: 040/554472730 | Kleinanzeigen: 040/554472770 | »» Ein Titel der FUN

blatt

KE Mediengruppe

Neubau für die Schule und den Sportverein

WTB bekommt neues Vereinsheim

WANDSBEK Das alte Vereinsheim des Wandsbeker Turnerbundes stammt aus den späten Achtziger Jahren. Jetzt hat der Abriss begonnen.

RAINER GLITZ

Der Traditionsverein hat einen Teil seines Grundstückes an die Stadt verkauft. Dort werden für das angrenzende Charlotte-Paulsen-Gymnasium zwei Sporthallen gebaut, außerdem ein neues Klassenhaus und eine Mensa. Als Gegenleistung bekommt der WTB einen Anbau. Das neue Vereinsheim soll moderner und bedarfsorientierter sein, es bekommt einen Bewegungsraum, einen Clubraum, Veranstaltungsflächen und Büros. Die Stadt investiert 13 Millionen Euro, Baustart soll Ende 2025 oder Anfang 2026 sein. Frühestens Anfang 2027 sollen die Bauarbeiten beendet sein.

„Wir sehen hier ein mustergültiges Beispiel für die Schaffung neuer



Lokaltermin im alten Vereinsheim kurz vor dem Abriss.

Foto: rg

Sportflächen“, sagte Hamburgs Finanzsenator Andreas Dressel. Gymnasium und WTB würden beide vom Projekt profitieren, so der SPD-Politiker. Der Verein darf die Schulsporthallen künftig nach 17 Uhr nutzen und bekommt dort zusätzliche Lagerflächen. „Das ist ein echtes Bildungsprojekt. Wir

arbeiten Hand in Hand mit Schulbau Hamburg für die Schülerinnen und Schüler und die Vereinsmitglieder im Herzen Wandsbek“, sagte Jens Kerkhoff, Geschäftsführer von Gebäudemanagement Hamburg. „Ich freue mich, dass wir am Standort bleiben können. Im neuen Vereinshaus entstehen zusätzliche Sportflächen, die wir für unsere Seniorinnen und Senioren nutzen können“, betonte Jörn Wessel, Erster Vorsitzender des WTB. „Das Projekt ist gut für den Stadtteil und wird ein Magnet für den Sport“, ergänzte der SPD-Bürgerchaftsabgeordnete Cem Berk. Der Wandsbeker Turnerbund von 1861 ist einer der ältesten Sportvereine Hamburgs. Im Angebot hat er Volleyball, Tischtennis, Schwimmen und Karat, aber auch Turn- und Tanzgruppen für Kinder, Gymnastik und Gesundheitssport. Vor allem Angebote für Ältere erfreuen sich steigender Beliebtheit.



Das alte Vereinsheim des WTB macht Platz für die Erweiterung des Charlotte-Paulsen-Gymnasiums. Foto: rg